

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das erste Quartal 2021 geht zu Ende und auch wenn das Entscheidungsgremium nicht getagt hat, ist einiges passiert. Nach vier Jahren, im Dezember 2020, hat das Kooperationsvorhaben „Qualitätsmanagement Lutherweg“ geendet. Am 01.01.2017 ist das Vorhaben des Tourismusverbandes Sächsisches Burgen- und Heidegebiet e.V. (TV sBuHL) gestartet, um den Lutherweg als spirituellen Wanderweg und Weg der Reformation zu entwickeln. Alle beteiligten Kommunen haben nun einen Katalog mit Handlungsempfehlungen zur Qualifizierung des Lutherweges erhalten. Parallel dazu entstanden eine Vielzahl von Werbeflyern und Informationsbroschüren. Es wurden Gästeführer ausgebildet, lokale Akteure beraten und geschult sowie Tourismusstammtische und Fachtagungen durchgeführt. Mit dem Ende des Kooperationsvorhabens ist auch Frau Dr. Sparrer in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Die Geschäftsführung des TV sBuHL übernimmt Frau Sandra Brandt, die auch in Zukunft das Entscheidungsgremium mit ihrem Wissen beratend unterstützen wird.

Derzeit wird im LEADER-Gebiet und insbesondere im Regionalmanagement intensiv an der Evaluierung der LEADER-Entwicklungsstrategie gearbeitet. Dabei geht es u.a. um die Bewertung der Zielerreichung der LEADER-Entwicklungsstrategie, die Anwendung der LEADER-Methoden und deren Mehrwert im LEADER-Gebiet. Daraus sollen Schlussfolgerungen für die Zukunft gezogen werden. Dazu sind beispielsweise die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und die Vorhabensträger im Rahmen einer Online-Befragung kontaktiert worden. Im April folgen drei Workshops und im Juni sollte eine öffentliche Abschlussveranstaltung geben.

Dieses Jahr gibt es wieder das Regionalbudget. Staatsminister Thomas Schmidt hat am 12. März 2021 die dreißig sächsischen Lokalen Aktionsgruppen (LAG) aufgefordert, sich um die Mittel für Kleinprojekte zu bemühen. Die LAG SachsenKreuz hat das Regionalbudget beantragen.

Im Dezember 2020 wurde auf europäischer Ebene die Verordnung zum Mehrjährigen Finanzrahmen und die Übergangsverordnung zur Gemeinsamen Agrarpolitik erlassen. Damit wurde eine ELER-Übergangsphase bis zum Beginn der nächsten Förderperiode bestätigt. Dadurch wird die LEADER-Förderperiode 2014-2020 um zwei Jahre verlängert und zusätzliche Mittel bereitgestellt. Wenn der ELER-Begleitausschuss dem 6. Änderungsantrag zum EPLR 2014-2020 zustimmt, bekommen die LEADER-Gebiete zusätzliche Finanzmittel für 2021 und 2022. Auch die LAG SachsenKreuz⁺ bereitet sich darauf vor. Wenn Sie ein potentiell LEADER-Vorhaben haben, informieren Sie sich im Vorfeld und kontaktieren das Regionalmanagement (Email: post@sachsenkreuzplus.de, Tel: 034362 379-800).

Wir möchten darauf hinweisen, dass auf der Webseite der LAG SachsenKreuz⁺ seit 2019 die umgesetzten Vorhaben mit Fotos dargestellt werden. Bitte schauen Sie sich diese Erfolge unter folgendem Link an:

<https://www.sachsenkreuzplus.de/de/vorhaben/umgesetzte-vorhaben-leader/>

Wir beabsichtigen in Zukunft einige der umgesetzten LEADER-Vorhaben auf Facebook und auf der LAG-Webseite etwas genauer vorzustellen. Bitte unterstützen Sie uns dabei mit Fotos, ggf. Pressemeldungen oder einfach wichtigen Eckdaten.

Kerstin Fiedler, Tino Weichelt, Holger Schilke.

Internet: www.sachsenkreuzplus.de Mail: post@sachsenkreuzplus.de

